Hochschule
für junge Damen.

Diese Anstalt wird vom Ehrw. A. S. Young, A. M. und seiner Frau geleitet werden. Das Gebäude in welchem die Schule gehalten werden wird, ist eines der sogenannten Homeopathischen Häuser und ist aufs Schönste gelegen an der Gränze des östlichen Theils von Allentaun. Die Zimmer in denselben sind geräumig und bequem eingerichtet für das Logis, Studium, und die Schulübungen der jungen Damen.

Da der Prinzipal dieses Instituts mehr als vier Jahren lang, lehrer im Marshall Collegium gewesen ist, und somit hinlängliche Erfahrung im Unterrichten hat, so hofft er zuversichtlich, daß er im Stande sein wird, alle Eltern zu befriedigen die ihre Töchter seiner Aufsicht anvertrauen werden.

Junge Damen von jedem Alter, die da lesen können, werden in der Familie des Prinzipals als Kostgänger angenommen; und da wird man ihre Gesundheit, Sitten und Gewohnheiten mit elterlicher Liebe u. Treue beaufsichtigen. In der Familie so wie in der Schule soll die religiöse und moralische Bildung der Zöglinge als eine Sache von großer Wichtigkeit angesehen und behandelt werden.

Das Schuljahr wird in zwei Terminen eingetheilt werden, nämlich Sommer- und Winter Sitzung. Eine jede Sitzung wird 22 Wochen dauern. Die Erste wird ihren Anfang nehmen den ersten Montag im Monat Mai, und die Zweite den ersten Montag im Monat November.

Am Ende jeder Sitzung wird ein öffentliches Examen gehalten werden, wo denn die Eltern und Freunde selbst sehen und hören können, was die Schüler gelernt haben.

Eine Hälfte der Bezahlung wird verlangt zu Anfang, und die andere Hälfte am Ende der Sitzung.

Tagschüler (daß sind solche die nicht in der Anstalt in die Kost gehen wollen,) von jedem Alter, wenn sie lesen können, werden angenommen.

In folgenden Zweigen wird gründlicher Unterricht ertheilt werden, nämlich:

Lesen,	Naturgeschichte,
Schreiben,	Weltgeschichte,
Rechnen,	Blumen und Kräuter
Gesang,	Kunde,
Ausnähen,	Geschichte der Bibel,
Englische u. Deutsche Gramatik,	Phychologie,
Geographie,	Sternkunde,
	Aufsätze Schreiben,

Sittenlehre, und in allen andern Zweigen deren Studium zu einer guten Erziehung und fertigen Bildung nöthig ist.

Bedingungen:

Für Kost, Logis, Wäschen u. s. w. ist Sitzung $48
Für Unterricht: Schüler von 8 bis 12 Jah. alt 10
" von 12 bis 21 Jah. alt 12

Unterricht im Clavierspielen wird von einem erfahrenen und tüchtigen Lehrer, unter billigen Bedingungen, ertheilt werden.

Wer nähere Auskunft in Bezug auf diese Anstalt zu haben wünscht, beliebe sich an den Prinzipal oder an den Ehrw. Herrn Probst, Herausgeber des Jugend Freundes, zu wenden.

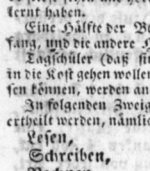
A. S. Young, A. M. Prinzipal.

Anempfehlungen: — Ehrw. Dr. Nevin, Ehrw. Dr. Hoffditz, Ehrw. J. Schindel, Ehrw. J. H. A. Bomberger, Dr. Hiester, und die Ehrw. Herren Duys, German, Jäger, Zellers, Walter u. Dr. Rennig.

N. B.—Da der Prinzipal sogleich Besitz von dem benamten Gebäude nehmen kann, wird diese Anstalt für junge Damen schon den ersten Montag im Monat Januar eröffnet werden. Daher werden alle diejenige, welche wünschen in der Familie des Prinzipals als Kostgänger angenommen zu werden, ersucht sich sobald wie möglich bei dem Prinzipal selbst oder bei dem Ehrw. S. K. Probst zu melden.

November 1. ngbv

Wohlfeile Taschenuhren
und Juwelen-Waaren.



Volljuwelirte goldne Levers für $40, warrantirt

Jacob Ladomus,

No. 246 Markt-Straße,

Hat beständig auf Hand ein großes Assortiment goldene und silberne Sackuhren, an folgenden billigen Preisen:

Goldne Levers, mit vollen Juwelen,	$40 00
Silberne do. do.	20 00
Goldene Lepines, mit vollen Juwelen,	30 00
Silberne do.	13 00
Silberne Quartiers,	$9 und 10 00

Mit einem großen Assortiment von schönen Juwelier-Waaren, als: Ohr- und Fingerringe, Brustnadeln, Armbänder, goldne und silberne Pencils, goldne Ketten, &c. Ebenfalls: Ein vollständiges Assortiment Lunette, Patent und gewöhnliche Uhrengläser, Uhrfedern, Berges, Ziffernblätter und Zeiger von jeder Benennung,—kurzum, eine vollständige Auswahl von Uhrmacher-Handwerksgeschirr und Uhrmaterialien, auf welche er die Aufmerksamkeit der Händler im Lande zu richten wünschte.

Solche, die etwas aus obigem Fache brauchen, werden es zu ihrem Vortheil finden anzusprechen und zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Jacob Ladomus,
No. 246 Markt-Straße,
unterhalb der 8ten, Philad.

Sept. 13. ngl3

Christian Ebert,
Windmühl- und Strohbank-Macher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und Kunden die Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft noch immer an seinem früheren Standplatze, zwischen den Gasthäuser der Herren Hagenbuch und Hittel, in der Hamilton Straße, in Allentaun fortbetreibt, allwo er nun

Das Windmühl- und Strohbank-Macher Handwerk

auf eine sehr ausgedehnte Weise zu betreiben gedenkt. Seine Windmühlen sind in den benachbarten Caunties wohl bekannt, und eben so bekannt ist es, daß sie keinen in einer weiten Entfernung nachstehen.—Rufet daher an und überzeugt euch selbst.—Die Preise seiner Windmühlen sind von 12 bis 20 Thaler, und die der Strohbänke von 8 bis 12 Thl.

Flickarbeit an Windmühlen oder Strohbänken wird auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Bedingungen verrichtet.

Er ist dankbar für früher genossene Unterstützung, und hofft durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte und billige Preise, einen Theil der Gunst des Publikums zu genießen, wofür er jederzeit dankbar sein wird.

Christian Ebert.

September 13. nqbv

Calender für 1848.

Calender für das Jahr 1848, sind soeben erhalten werden und beim Großen und Kleinen sehr billig zu verkaufen, an dem Buchstohr von

Groß und Keiper.

Verschwiegenheit

Der schreckliche Husten! die Lungen sind in Gefahr, die Werke des Zerstörers haben angefangen, der Husten der Auszehrung hat darin die Todesstimme.

Bist du Mutter? Dein liebes Kind und irdische Freude hat vielleicht jetzt eine gefährliche Verkältung—seine Blaßheit verräth den Halt welchen diese Krankheit genommen hat—sein Todeshusten durchstecht deine Seele.

Junge Leute, die eben das Leben betreten, haben öfters eine Krankheit die ihre schöne zukünftige Aussichten verdunkeln; der hectische Husten und schwache Glieder verrathen den Verlust der Hoffnung, aber verzweifle nicht. Eine Linderung ist zu finden welche die verwundete Lungen heilen wird, sie ist

Sherman's allheilender Balsam.

Mrß. Attree, die Gattin von William H. Attree, Esq. wurde als unheilbar aufgegeben von Doktor Sewall von Washington, Doktoren Roe und McClellan von Philadelphia, Doktoren Roe und Molt von Neuyork. Ihre Freunde dachten alle daß sie sterben müsse. Sie hatte jedes Ansehen der Auszehrung, und wurde so von ihren Aerzten erklärt—Sherman's Balsam wurde gegeben und hat sie kurirt.

Frau Garrabrantz, von Bulls Ferry, wurde ebenfalls von der Auszehrung durch diesen Balsam geheilt, nachdem alle andere Mittel ihr Linderung versagt hatten; sie war zum blosen Skelet reduzirt. Doktor A C Castle, Zahnarzt, 211 Broadway, war Augenzeuge in vielen Fällen wo andere Medizinen fehlschlugen, aber der Balsam operirte gleich einer Zauberkraft. Doktor C war ebenfalls Augenzeuge von deren wundervollen Wirkungen bei der Heilung von Asthma, welche niemals fehlt; Blutspeien, so schreckhaft es auch ist, kann durch diesen Balsam gänzlich geheilt werden. Die zerrissene Blutgefässe werden kurirt und die Lunge wieder gesund gemacht.

Ehrw. Henry Jones, 108 achte Avenue, wurde kurirt von Husten und catarrhalischen Leidenschaft von 50 Jahren Dauer. Die erste Dosis verschaffte ihm mehr Linderung als alle übrige Medizinen die er jemals genommen hat. Doktor L. J. Beals, 19 Delancy Straße, gab es einer Schwesterin die an der Auszehrung litt, und einer andern die mit Asthma behaftet war. In beiden Fällen war der Erfolg geschwind, und gab ihnen wieder angenehme Gesundheit.

Frau Lucretia Wells, 95 Christie Straße, litt an Asthma 42 Jahren. Sherman's Balsam hat sie auf einmal hergestellt, und ist im Stande jeden Angriff durch eine zeitige Anwendung dieser Medizin abzuhalten. Dieses ist wahrlich das große Mittel für Husten, Verkältungen, Blutspeien, Leberbeschwerden, und allen Krankheiten des Halses, und eben für Asthma und Auszehrung.

Preis 25 Cents und $1 per Bottel.

Dr. Sherman's Husten- und Wurm-Lozenges, und Armen Mann's Pflaster wird wie oben verkauft. Doktor Sherman's Offis ist 106 Naussau Straße, Neuyork.

☞ Die obige Medizinen sind im Buchstohr von Groß und Keiper zu haben.

Juni 15, 1847. ng13

Doctor Cullen's
Arznei-Mittel gegen Krankheiten der Frauenzimmer.

Diese Medizin spricht für sich selbst, und sollte in jeder Familie angetressen werden sönnen. Gebrauche sie einmal und du wirst dich für keine bessere umsehen.

Diese Medizin ist zu haben, bei Groß und Keiper, Allentaun, Peter Pomp, Easton, J. B. Lombert, Reading, und Martin Lutz, Harrisburg.

December 1. ng13

Ein Lehrjunge.

Ein Lehrjunge, zwischen 18 bis 19 Jahren alt, und mit moralischem Charakter, wird verlangt zur Erlernung des Wagner-Handwerks in Süd-Wheithall Taunschip. Ein solcher wird eine gute Stelle finden wenn er sich baldigst meldet bei

Henry Strauß, jun.

December 20. *3m

Der größte und wohlfeilste Stock goldenen und silbernen

Taschen-Uhren

in Philadelphia, im Großen und Kleinen.

Goldne Levers, mit vollen Juwelen, 18 Caret Gehäuse, goldnes Gesicht,	$40 00
Goldne Lepines, mit vollen Juwelen, 18 Caret Gehäuse, goldnes Gesicht,	$25 bis 30 00
Silberne Levers, mit vollen Juwelen,	20 00
Silberne Lepines, mit Juwelen,	13 00
Silberne Quartiers, splendide Qualität,	9 00
Silberne Imitation Quartiers,	5 00
Goldne und silberne Taschenuhren aus zweiter Hand, von allen Preisen, von	$2 bis 25 00
Goldne Pencils,	$1 75 bis 2 00
Goldne Armbänder (Bracelets) mit Topas und andern Einfassungen,	3 50
Echte silberne Theelöffel,	4 50
Diamant-gefritzte Goldfedern, mit soliden silbernen Hoffers, bloß	1 25

Goldene Ketten, Brustnadeln, Fingerringe, Ohrringe, und Juwelenwaaren von jeder Qualität und Benennung, an den niedrigsten Philadelphia und Neu Yorker Preisen; goldne und silberne Lever, Lepines, und Quartier Sackuhren, noch wohlfeiler als die obigen. Ein Anspruch ist hinreichend um Käufer zu überzeugen, daß dies der Ort ist, gute und wohlfeile Artikel zu bekommen. Alle Güter werden warrantirt das zu sein für was sie verkauft werden. Bestellungen aus dem Lande werden pünktlich besorgt. Altes Gold und Silber wird für baar Geld oder im Austausch für Waaren angenommen. Jede Art Taschenuhren werden reparirt und warrantirt genau Zeit zu halten.

N. B. Ich habe eine splendide goldne Secunden-Taschenuhr, um beim Pferdetrotten &c. die Zeit zu halten. Ebenfalls: vergoldete und galvanisirte Taschenuhr, für Händler, und alle andern in mein Fach gehörige Güter, an Lewis Ladomus' wohlfeilen Uhren- und Juwelier Handlung No. 413½ Marktstraße, oberhalb der 11ten, Nordseite, Philadelphia.

Juni 15. ng13

Bücher! Bücher! Bücher!
Griffith und Simon,

Bücherhändler, Herausgeber u. Buchbinder, Fabrikanten von Rechnungs-Bücher,

No. 114 Nord 3te Straße, erste Thür oberhalb der Räce, Philadelphia,

Halten beständig auf Hand eine ausgedehnte Verschiedenheit von Schul- und vermischte Bücher, welche sie jetzt bereit sind an Käufer abzulassen. Ihre Leichtigkeit sich immer einen Vorrath anzuschaffen, setzt sie in Stand an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen. Kaufleute und Andere sind ehrerbietigst eingeladen, ihren Stock erst in Augenschein zu nehmen, ehe sie sonstwo kaufen.

Blänk-Bücher, Ledgers, Tagebücher, Journale, Cäschbücher, Quittungs-Bücher, Päßbücher, &c. von allen Größen und Einband. Die Materialien in ihren Blänkbücher sind von der besten Qualität, und der Einband verbürgt man sich, ist allen andern gleich, wenn nicht besser, als sonst irgend einige andere Blänk-Arbeit die in der Stadt gethan wird.

Pünktliche Aufmerksamkeit wird jeder Bestellung für Blänkbücher von jeder Art gewidmet, und man steht dafür gut daß sie einen Jeden auf die kürzeste Anzeige befriedigen können.

Familien-Bibeln, in Deutsch und Englisch, Testamente do., A B C Bücher do., Lutherische Gesangbücher in Deutsch und Englisch, Reformirte do. do., Davids Psalmen do. do. sammt einem allgemeinen Assortiment deutscher Bücher die im Lande in Gebrauch sind.

Schulbücher, als: Primers, Buchstabier, Readers, Speakers, Arithmetics, Geographie und Atlas, Sprachlehrer, Wörterbücher, &c.—Copybücher, Schläte- und Schläte-Pencils, Federn, Stahlfedern, rothe, blaue und schwarze Dinte, Dintenpulver, Bleistifte für mahlen u. schreiben, Schreiner-Pencils, schwarze und rothe; rothe, weiße und assortirte Obladen, Siegellack, &c. Dinten-Fässer, Gandboren, Brief- Noten- und Pack-Papier jeder Art, Tissue-Papier, assortirte Farben, breites und schmales Fenster-Papier, Bonneiboards, u. s. w.

Lumpen werden für Baargeld oder im Austausch angenommen.

Die Herren Griffith und Simon haben auch neulich die folgende Bücher herausgegeben, welche sie Kaufleute und Andere an sehr billigen Preisen anbieten:

Bower's Geschichte von dem Papst, von der Gründung des Thronsitzes von Rom bis 1758, mit einer Einleitung und Fortsetzung bis zu der gegenwärtigen Zeit, von dem Ehrw. Samuel Hanson Cor, D. D., 3 Bände. Bower war einst Professer von Rhetoric, Geschichte und Philosophie in der Universität zu Rom, Fermo und Macerata, und an letzterem Ort Rathgeber der Inquisition.

Geschichte der Waldenses, Albigenses, und Vaudois, mit einer Beschreibung über ihren jetzigen Zustand, von dem Ehrw. N. Varid, D. D., mit einem Empfehlungs-Brief von dem Ehrw. Samuel Miller, Princeton, Neu Jersey.

Folgende jugendliche Bücher von Uncle William sind in der Presse: Christag zu Hause; Winter Abenden; Regentagen; Sommer Morgen; Eichhörnchen Jagd; und die Hundstagen.

10,000 Bridges' Philadelphia Buchstabier-Bücher, herausgegeben und zu verkaufen an ehr niederen Preißen bei

Griffith und Simon,
No. 114 Nord 3te Straße, erste Thür oberhalb der Räce.

Mai 4, ng13

Amerikanisches Heilmittel.
Thomsons Syrup von Theer- und Holz-Naphta.

Unter allen Mitteln, die in den letzten Jahren gegen Lungenschwindsucht, Erkältung, Husten, Asthma, Bronchitis, Seitenschmerzen und alle Lungen-, Hals- und Brustkrankheiten gebraucht sind, hat sich keines so sicher und bewährt gefunden, als das obige. Es ist wirklich ein unvergleichliches Mittel. Die Heilkraft des Theers, die in Lungenkrankheiten allgemein anerkannt ist, verbindet es mit den Wirkungen der meisten tonischen Vegetabilien, so daß es für die benannten Krankheiten das beste und ein unfehlbares Mittel abgibt.

Vorzügliche Aerzte haben es empfohlen.—Liest nur das folgende Zeugniß, des Doctor Jung, des eminenten Augenarztes.

Philadelphia, den 8ten Januar 1847.

Nachdem ich in meiner Praxis sowohl als in meiner Familie Thomsons zusammengesetzten Syrup von Theer- und Holznaphta gebraucht habe, behaupte ich ohne Zandern, daß es die beste derartige Medizin ist für Leute, die an Schwindsucht, Husten, Erkältung, Brust- und Halskrankheiten leiden.

Wm Young, M. D.
152 Sprucestraße

Sehr wunderbare Kur. Nach einer Erkältung vor vier Jahren behielt ich einen lästigen Husten. Was ich bei der ununterbrochenen Fortdauer dieses Hustens litt an Schwäche, Brustschmerzen, Nachtschweißen, Athembeschwerden &c., keine Sprache kann es beschreiben. Gelegentlicher Auswurf des Eiters erleichterte meinen Zustand, aber vermehrten meine Furcht, da er blutige Streifen enthielt.

Die Behandlung der Aerzte und ihre als nützlich empfohlenen Mittel blieben ohne Erfolg, so daß ich meinen Fall als unheilbar ansah. Doch angenehme Enttäuschung!—Drei Wochen gebrauchte ich Thomsons zusammengesetzten Syrup, und siehe da! nach einer Flasche verging mein Husten und ich fühlte mich erstärkt; nach weiterem Gebrauche ist, meiner Ueberzeugung nach, mein Uebel gehoben und mit der Wurzel ausgerottet.

R. Kearney, 242 S. 7te Str.

Zu haben bei Ungney und Dickson, Nordost Ecke der 5ten und Spruce, Philad., und bei Groß und Keiper, Allentaun.

Preiß der großen Bottels $1, oder 6 für $5. Hütet Euch vor Nachahmung.

Mai 11, ng13

Drucker-Arbeit.

Alle Arten Drucker-Arbeit wird in dieser Druckerei zu den allerniedrigsten Preisen, u. auf die kürzeste Anzeige verrichtet.

Bücher! Bücher!

In der Stadt Allentaun.

Unterzeichnete machen dem Publikum bekannt, daß sie an ihrem alten Stand, in Allentaun, einen grossen Vorrath Bücher erhalten haben, so wie alle andere zu diesem Geschäft gehörende Artickel, zu herabgesetzten Preisen zum Verkauf auf Hand zu halten gedenken. Ihre Auswahl besteht unter andern aus folgenden Artikeln, nemlich:

Leipziger Quarto Bibeln mit 1000 Abbildungen,

Folio Baßler, Octav und kleinere Bibeln, Brastbergers und Hofackers Predigt-Buch, Joh. Arndts Wahres Christenthum.

Feres Christl. Märterthum-Bucks Theologisches Wörterbuch—Starks, Zollikoffers, Schmolkens und Habermaus Gebetbücher, Geschichte des Jüdischen Krieges, oder vom Untergang des Jüdischen Volkes und seiner Hauptstadt Jerusalem, Gespräch der wandelnden Seele mit Adam, Noah und Simeon Cleophas, Das kleine Davidsche Psalterspiel, Bunyons Heiliger Krieg, oder ein Gemälde des menschlichen Herzens, Gemeinschaftliche, Lutherische und andere Gesangbücher, Eine große Verschiedenheit Testamente, Scheppards Schmaler Weg zum Leben, Der Himmel auf Erden oder zur Glückseligkeit, Fischers Lehr- und Trostschule, Christliche Kirchen-Geschichte für Schulen und Familien, Zweimal zwei und finfzig Biblische Geschichten für Schulen und Familien, Biblische Poessen für Kinder, Hübners Biblische Historien aus dem Alten und Neuen Testament, Lutherische und Reformirte Catechismus, Psalter von allen Preisen, Evers, Webers und Schmauks Singnoten-Bücher, Webers, Kunst und andere Wörterbücher der Englischen und Deutschen Sprache, Ehrenfrieds und Naddes Amerikanischer Dollmetscher, Dr. Winters Pferde-Arzt mit vielen Holzschnitten versehen, Geschichte Napoleons, in zwei Bänden, Allgemeines Vieh-Arzneibuch, oder Unterricht für den Landmann, Wörterbuch der Deutschen Sprache, von Theodor Heinsius, in 5 Octav Bänden, Blumenkörbchen von August von Kotzebue, in drei Bänden, Schillers sämtliche Werke 18 Bänden, Lebens-Beschreibung des General Washington, mit merkwürdigen Anekdoten begleitet, Deutsche und Englische Fertige Rechner, Das erste und zweite Verhör von John Fries, welcher in den Jahren 1799 und 1800 wegen Hochverrath angeklagt war, Vollständige Erklärung des Calendars mit einem faßlichen Unterricht über die Sonne und der sich um sie bewegenden Planeten, Der Lustige Sänger, enthaltend eine Auswahl der neuesten Lieder, Neujahrssprüche, Anekdoten, &c. Deutsches Rechenbuch, u. s. w. u. s. w.

Ferner—Alle Arten Blänkbücher: Als Ledgers, Tage-

bücher, Resetenbücher, &c. aller Arten. Kurz, alle Arten Schreib-Bücher, zum Schul und andern Gebrauch.

Alle Sorten Papier: Wie Brief, Schreib, Post, Wand und Pack-Papier, so wie auch Rechner-Tafeln, Tinte, Federn, Sand, und überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel, zu umständlich alle hier anzuführen.

Durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte, und äußerst billige Preise, hoffen sie sich einen Theil der öffentlichen Gunst zuzuziehen, woran sie sich immer dankbar erinnern werden. Rufet also an, besehet deren Waaren und urtheilt für Euch selbst.

Groß und Keiper.

Allentaun, Dec. 20. by

An Mütter.

Eine Wohlthat für Mütter und ihre Kinder—solches mögen Scherman's Wurm-Lozenges wahrlich genannt werden, indem sie tausende von Kindern von einem frühzeitigen Grab gerettet haben, und das Herz der Mutter mit Freude erfüllten, nachdem sie jede Hoffnung der Genesung ihres Kindes aufgegeben hatte. Und wenn man bedenkt daß Würmer tausende von Kindern jährlich zerstören, und dessen Ursache nicht in Zweifel gezogen wird; und indem es bekannt ist daß diese Lozenges ein sicheres Mittel ist dieselbe zu zerstören und zu vertreiben, so muß es gewiß einer jeden Familie das Herz mit Freude erfüllen wenn sie die Ankündigung einer solchen Wohlthat vernimmt. Nicht nur allein ist diese Zubereitung für Würmer gut, sondern seine Husten Lozenges haben auch die schlimmsten Fällen von Verkältung kurirt, wie auch Auszehrung, wo Hoffnung verschwunden und Verzweiflung überall sichtbar war. Wir sind bekannt mit verschiedenen Fällen von wunderbaren Kuren, und lenken die Aufmerksamkeit des Nachfragers auf Dr. Scherman's Pamphlet von Kuren. Die Kampher Lozenges kuriren Keychreh in fünf Minuten, u. entfernen alle Herzklopfen, nervöse Beschwerden und Krampf. Des armen Manne's Pflaster ist ausser Zweifel das beststärkende Pflaster in der Welt. Wir rathen allen Leidenden an die Zubereitung des Doctors anzuwenden, wissend daß sie in ihrer Erwartung nicht getäuscht werden.

Die obige Medizinen sind im Buchstohr von S. Groß und E. Keiper, Allentaun zu haben.

Juni 22. ng13

Keine Kur, keine Bezahlung.

Dr. Cullen's Indianisches Kräutermittel—versichert zu heilen, oder das Geld soll wieder zurück erstattet werden. Diese Medizin ist zubereitet aus einem indianischem Rezept, welches von einem Indianer im fernen Westen an großen Kosten erhalten wurde. Solche die mit den Indianer bekannt waren, wissen, daß sie die Lustseuche kuriren können und wirklich thun, ohne die Vermittlung von Merkur, Balsam, oder sonst irgend etwas der Art. Die Leidenden haben jetzt eine Gelegenheit kurirt werden zu können, ohne die Gefahr von Merkur oder widrigen Gebrauch von Balsam. Diese Medizin ist dem Geschmack angenehm, und läßt keinen Geruch des Athems zurück.

☞ Obige schätzbare Medizin ist zu haben in dem Buchstohr von S. Groß und E. Keiper, in Allentaun.

März 2. 1847. ng13

Große vorbeugende Medizin.

Obschon Wright's indianische vegetabilische Pillen Triumphe auf Triumphe errungen haben, in der Heilung von hartnäckigen Krankheitsfällen, eben nachdem sie gänlich aufgegeben worden waren, und nachdem alle andere Mittel gefehlt hatten, so mag dennoch die Gewalt ihrer Vorbeugung gerechterweise als ihre krönende Glorie geschätzt werden. "Windstürme," sagt man, "reinigen die Luft," aber Windstürme stellen auch Unheil an, und sind soweit ein Uebel. Wäre es in der menschlichen Gewalt das elektrische Gleichgewicht zwischen der Erde und Luft zu behaupten, wäre keine Nothwendigkeit für Stürme, weil die Luft immer rein sein würde. So mit dem menschlichen Körper. Wen derselbe von krankhafter Unreinigkeit frei gehalten wird, ist die Bewegung stet und gesund; aber wenn jenen Unreinigkeiten erlaubt wird sich zu vermehren, wird sich eine Krisis oder Sturm erheben, welcher immer mehr oder weniger gefährlich ist.

Wright's indianisch. vegetab. Pillen sind gleichsam wohl geeignet den Sturm zu verhüten, oder mäßigen wenn er kömt. Aber Verhütung ist besser als eine Kur, nebenbei ist sie wohlfeiler und weniger mühsam. Der Aufschub eines Tages beim Anfang einer Krankheit hat sich öfters tödtlich erwiesen, u. ist auch immer schwerer zu überwinden. Die Krankheit, verursacht durch die Veränderung des Wetters, hohes Leben, nöthige Bewegung, strenge Einhaltsamkeit, amtliche Verwirrung, oder sonstwas, ist der Effect auf den Körper sehr ähnlich-ist gleichsam gefährlich, und kann durch dieselbe Mittel entfernt werden.

Hast du einen Husten? Laßt denselben nicht zur Auszehrung reif werden. Bist du Dyspeptic? Hüte dich vor Hypochendrie.—Zwei Pillen jede andere Nacht in einen leeren Magen genommen, wird dich davon kuriren. Für Kopfweh ist keine Medizin besser als diese Pillen, wie auch für Verstopfung, jene fruchtbare Mutter von Krankheiten.

Agenten für Lecha Caunty.

Register Office in Allentaun,
Peter Miller, Sägersville,
Samuel Camp, Neu Tripoli,
H. S. Getz, Steinsville,
Jonas Haas, Lynnville,
Joshua Seiberling, Seiberlingsville,
Ephraim Troxell, Fogelsville,
William Kern, Ober Macungie,
Meitzler u. Erdman, Breinigsville,
B. Yedder, Trexlertaun,
Aaron Erdman Millerstaun,
T. und S. Weaver, Macungie,
Kratze und Gerhart, Coopersburg,
Levi Knerr, Clausville,
Charles Hittel und Co, S. Wheithall,
Solomon Weaver, Macungie Squäre,
Solomon Fry und Co. Coopersburg,
Charles Ritter, Rittersville,
John Harmony, Jacksonville,
Levi Kistler, Lynn Taunschip,
Nathan German, Germansville,
J. und P. Groß, Schneckville,
Balliet und Levan, Nord Wheithall,
John H. Kaul, do do
Howell und M'Kee, Siegfrieds Brücke,
P. u. J. Laubach, Laubachsville,
Nathan Fegely, Graneville,
T. Harlacher, Saucon Valley,
J. W. Ochs, "
Abraham Long, Fetherolfsville.
Groß und Keiper, Allentaun,

Offices zum Verkauf dieser Pillen sind No. 169 Race Straße, Philadelphia; 198 Tremont Straße, Boston, und 288 Greenwich Straße, N. York.

Sept. 13. ng13

Bauern sehet hier!
Frucht wird verlangt!

Unterzeichnete geben hierdurch Nachricht, daß sie das bekannte "Freie Hallen Gebäude," am süd-östlichen Ecke der Ann und Andrew Straßen, welche sich am nord westlichen Ende der Stadt Allentaun kreuzen, käuflich an sich gebracht, und dasselbe zu einem vortrefflichen Stohrhause umgeändert haben; woselbst sie nun bereit sind, unter der Firma von Bitz, Boas u. Co. alle Arten Getraide, als:

Waizen, Roggen, Welschkorn, Hafer, u. s. w.

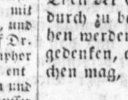
in großer Quantität einzunehmen, wefür sie unabweichlich, zu allen Zeiten, den allerhöchsten Marktpreis in baarem Gelde bezahlen werden. Auch können diejenigen die sie mit ihrer Kundschaft beehren wollen, in dem zur Druckerei des "Lecha Patrieten" gehörenden Buchstohr ansprechen, allwo immer einer der Firma zugegen sein wird, und woselbst alle gewünschte Erkundigungen eingezogen werden können.

Als neue Anfänger hoffen sie auf ihren Theil der Gunst des Publikums, die sie dadurch zu behalten und vermehren sich bemühen werden, daß sie sich eifrigst zu bestreben gedenken, einen jeden der bei ihnen anspräche mag, vollkommen zu befriedigen.

Jacob Bitz,
Jacob D. Boas,
Reuben Guth.

September 6 ngbv

Ein fremder Schaafbock

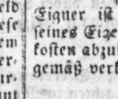


Befindet sich schon seit einiger Zeit bei dem Vieh des Daniel Sensinger, in Dallas Taunschip, Lecha Caunty. Der rechte Eigner ist ersucht denselben gegen Beweis seines Eigenthums und Bezahlung der Unkosten abzuholen, sonst wird er den Gesetzen gemäß verkauft.

Peter Miller, T. Schr.

Januar 3. ng3m

Ein fremder Schaafhamel



Befindet sich schon eine geraume Zeit bei dem Vieh des Unterschriebenen, in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, woselbst der rechte Eigner denselben gegen Beweiß seines Eigenthums und Bezahlung der Unkosten abholen kann, sonst wird er den Gesetzen gemäß verkauft.

John Rer.

Januar 3. ng3m